

# Neues vom VSd

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerdeutsch : Vierteljahresdruck des Vereins  
Schweizerdeutsch**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 3

PDF erstellt am: **18.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

neuartigen Register nach Sachgruppen (z. B. Pflanzennamen, Orts- und Richtungsadverbien) wird das Werk zu einer Fundgrube für die Sach- und Volkskunde. Das alphabetische Verzeichnis vom Hochdeutschen her enthält pro hochdeutsches Stichwort oft mehrere Mundartwörter gleicher oder ähnlicher Bedeutung, womit reizvolle Synonymstudien und Sprachvergleiche angeregt werden. Den attraktivsten lexikografischen Neuansatz finde ich schliesslich das Register der «Fügungen und Bilder» (Teil III C), wo die im Mundartteil alphabetisch verstreuten und erklärten Formen, Vergleiche, Redensarten und Sprichwörter zusammengestellt sind: eine kleine Schatztruhe von Sprachwitz und Volksweisheit!

So wird vom Verfasser tatsächlich nicht zuviel versprochen, wenn er in der Einleitung betont, dass der «Simmentaler Wortschatz» als neuartiges «Mehr-Weg-Wörterbuch den Zugriff auf die Wörter von verschiedenen Ausgangspunkten her» ermöglichte (S. XII). Und mehr noch, es

ist Rudolf Trüb und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern damit gelungen, ein wahrhaft leserfreundliches, ja im besten Sinne unterhaltendes (Wörter-) Buch zu gestalten, das einen festelt und nicht ohne Freude an dieser Mundart und Begeisterung für Sprache entlässt. Ein reichhaltiges, faszinierendes Lesebuch des Simmentaler Dialekts – und eine Pionierleistung der Lexikografie! Im Sinne unseres Titel-Sprichworts (aus Teil III C, S. 571) ist dem hervorragenden Werk ein weiter Weg und grosse Liebe zu wünschen, bei Mundartfreunden und Fachleuten, in der Simmentaler Heimat und in der Fremde, zum besseren Verständnis dieser Menschen und ihrer Kultur – und damit des Menschen. *Stefan Fuchs*

---

*Armin Bratschi/Rudolf Trüb, Simmentaler Wortschatz. Wörterbuch der Mundart des Simmentals (Bener Oberland). Band XII der Grammatiken und Wörterbücher des Schweizerdeutschen in allgemeinverständlicher Darstellung, betreut vom Verein Schweizerdeutsch. 600 Seiten, Fr. 58.–. Ott-Verlag, Thun 1991.*

Freilichtmuseum Ballenberg  
Schweizerisches Mundartarchiv  
3855 Brienz BE

Vorläufig steht kein Kredit für Anschaffungen zur Verfügung; wir sind also auf Schenkungen angewiesen, herzlichen Dank! *SF*

Alle Lesungen der Ballenberg-Begegnung 91 sind auf Tonträger aufgezeichnet worden. Der VSd verfügt damit über eine einmalige Sammlung aktueller gesprochener Sprache in allen vier Landessprachen. Eine beschränkte Anzahl dieser

## Mundart-Kassetten

kann interessierten Personen und Institutionen zum Kauf angeboten werden. Die Liste der Lesungen findet sich in «Schweizerdeutsch» 1991/I, S. 4. Preis pro Kassette mit den Autoren der jeweiligen Matinee Fr. 18.– (inkl. Versandkosten). Bestellungen bitte an: *Julian Dillier, Delsbergerallee 19, 4053 Basel, Tel. 061/331 82 25.*

---

## Neues vom VSd

Anlässlich der diesjährigen Jahresversammlung ist mit freudiger Akklamation ein neuer Zweigverein, der **Bärndütsch-Verein**, in den VSd aufgenommen worden. Präsident des neuen Vereins zur Förderung und Pflege des Berndeutschen ist der Bieler Linguist und alt Seminarlehrer Dr. Werner Marti. Der VSd freut sich sehr über den neuen Spross und wünscht ihm gutes Gedeihen.

Die kürzlich stattgefundene Jahresversammlung hat eine Vereinbarung mit dem Freilichtmuseum Ballenberg genehmigt, die daselbst den Aufbau eines **Schweizerischen Mundartarchivs** ermöglicht. Die als öffentlich zu-

gängliche Bibliothek konzipierte Sammlung soll Mundartliteratur (Bücher und Tonträger) aus allen vier Sprachgebieten der Schweiz sowie entsprechende Sekundärliteratur umfassen. Der Vorstand wird sich in den kommenden Monaten und Jahren mit der Ausgestaltung befassen und in nächster Zeit einmal ausführlich und später laufend darüber berichten. Für den Moment geht die freundliche **Einladung** an alle Mundartfreunde, an Private, Buchhandlungen, Bibliotheken und Verlage, überzählige Mundartbücher und -kassetten (nur Material in gutem Zustand!) an folgende Adresse zu senden:

## Unsere Sprachstelle

steht jedermann für Auskünfte und Beratung in Mundartfragen zur Verfügung. Wer interessiert ist an der Bedeutung oder Herkunft alter Wörter; wer unsicher ist, wie man einen Mundarttext gut leserlich und lautrichtig schreibt, oder wer was sonst auch immer über unsere Mundart wissen möchte, nimmt Kontakt auf mit: Dr. Alfred Egli, unt. Hesli- bachstr. 1, 8700 Küsnacht ZH, Tel. 01 9107378. *VSd*

---

Verlag: Verein Schweizerdeutsch  
Präsident: Dr. Stefan Fuchs,  
Birkenstrasse 3, 8853 Lachen  
Redaktion dieser Nummer:  
Dr. Stefan Fuchs  
Druck: Nord-West-Druck,  
4632 Trimbach SO